



Die Einladung

Ausgabe 3 / 2024 – Juni / Juli / August

Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Gemeinde!

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. (Ex 23,2)

Das ist das geloste Bibelwort für den Monat Juli. Ich trage diesen Satz den ganzen Tag bei mir und werde aufmerksamer für die kleinen und großen Fragen nach Recht und Gerechtigkeit.

Die Bibel kennt zahlreiche Geschichten, die der Suche nach Gerechtigkeit nachgehen. Am Abend schlage ich noch einmal nach. Der Vers heißt im Ganzen:

„Du sollst der Menge nicht auf dem Weg zum Bösen folgen und nicht so antworten vor Gericht, dass du der Menge nachgibst und vom Rechten abweichst.“ (Ex 23,2)

Dieser Satz lässt mich weiterhin nicht los. Ich lese erneut im ganzen Kapitel und stelle fest, dass er in einer Rechtssammlung eingebettet ist; allen voran stehen die 10 Gebote, die auch vielen nicht religiös Gebundenen bekannt sind. Sie sind für das Volk Gottes bestimmt, dem Mose gerade die Freiheit aus einer Gefangenschaft geschenkt hat. Es geht nun um die Frage, wie sich das Zusammenleben ordnen soll. Nicht alle Gesetze, die für das Volk Gottes bestimmt sind, scheinen uns heute aktuell oder gar angebracht. Doch beim Lesen und Stöbern fällt mir die Aktualität des Monatsverses ins Auge und greift in unser heutiges Leben ein:

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. (Ex 23,2)

BIBELWORT FÜR
DEN MONAT JULI

**„Du sollst dich nicht
der Mehrheit
anschließen, wenn sie
im Unrecht ist.“** Ex 23,2

Die Fragen nach Recht und Gerechtigkeit ist uralt, und sie wurden zu allen Zeiten verschieden beantwortet. Was für unsere Großeltern noch Recht und gerecht war, hat sich heute bereits in unserer Rechtsprechung teilweise grundlegend korrigiert, weil sich Gesellschaften verändern und neue politische Mehrheiten entstehen. Heute gehen wir durch unsere Straßen und durch unsere Welt. Das, was weiter weg liegt, erfahren wir über andere Wege z.B. aus den Medien.

Wir merken, die Fragen nach dem, was gut und recht ist, bleibt hochaktuell. Es betrifft uns.

Als Christ suche ich Orientierung und hoffe auf den berühmten „Wink mit dem Zaunpfahl“ für meine großen und kleinen Fragen in meinem Alltag.

Und dann lese ich:

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet.“

(Rö 12,12)

Ich hoffe, dass uns all diese Worte eine Richtung vorgeben, uns ganz persönlich aber auch wenn wir vor Entscheidungen stehen. Wir sollten nicht glauben, dass unsere Zeit die erste herausfordernde Zeit der Weltgeschichte ist. Die Bibel kennt von Anfang bis Ende eine Welt voller Veränderungen und Umwälzungen. Gerade dann, wenn uns unsere Zeit vor die Wahl stellt, uns Gegenrede oder Protest abverlangt, lädt uns Gottes

Wort erst recht zum Hören ein. Gottes Wort bindet mich an die Nächstenliebe, die Fremde annimmt, erneuert mich im Einsatz, mich für den Schutz und Erhalt einer intakten Natur einzusetzen und hält in mir die Hoffnung wach, dass Jesus mit uns ist.

Die Losung: Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. (Ex 23,2)

Dieses Wort macht mir erneut bewusst, dass wir als Christen uns bereits entschieden haben. Wir haben keine Wahl zwischen Hass und Liebe, zwischen Menschenfreundlichkeit und Feindschaft. Als Christen sind wir aufgerufen, uns nicht der Mehrheit anzuschließen, gerade dann nicht, wenn sie im Unrecht ist. Deswegen dürfen wir uns um Mehrheiten in unserer Gesellschaft bemühen, die das Recht von Minderheiten sehen, die Arbeitslose nicht niederdrückt, sondern aufhilft, die Fremde annimmt und der Natur wieder Raum gibt. Diese liegen nicht in einer selbsternannten „Alternativen Partei“, sondern jenseits von ihr.

Als Christen lassen wir uns leiten von dem Gedanken, der über diesem Jahr steht:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor 16,14).

Meik Schmidt, Pfarrer

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Liebe Gemeinde,

Anfang Mai 2022 machten sich zahlreiche Gemeindeglieder auf den Weg nach Görlitz, um der Ordination von 8 jungen Pfarrerinnen und Pfarrern, darunter auch Meik Schmidt, beizuwohnen. Nachdem sich drei Kandidaten vorgestellt hatten, entschied er sich als Einziger, in die Gubener Region zu kommen. Damit endete im Januar '22 die einjährige Vakanz im Pfarramt.

Eine Entsendung währt in der Regel zwei Jahre und endet, falls sie nicht verlängert wird, mit der Anstellungsfähigkeit. Da sein Lebensmittelpunkt auch weiterhin in Berlin lag und liegt, bewarb er sich auch Wohnort-nah und ist nun seit Anfang Mai 2024 Pfarrer in Berlin-Lichtenberg.

Im März erfolgte die Übergabe der Geschäftsführung an Eric Söllner. Seit nunmehr bereits einem Jahr lebt Familie Söllner im Pfarrhaus des Gubener Ortteils Groß Breesen und so vollzog sich der Wechsel im Pfarramt ganz unkompliziert.

Derzeit laufen Überlegungen, wie unsere Personalstruktur in der Zukunft aussehen kann. Eine erneute Pfarrstellenausschreibung ist wenig Erfolg versprechend und mit der Gemeindegliederentwicklung auch nicht zukunftssicher. Der GKR hat eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich mit diesem Thema befasst. Ebenfalls gilt es, einen Blick

auf die Situation in der gesamten Neiße-Region zu haben.

Zur Überbrückung der Personallücke wurde bereits wieder ein Antrag an die Zehntgemeinschaft gestellt, welcher allerdings auf Grund der großen Nachfrage momentan nicht berücksichtigt werden konnte.

Seit Anfang März wurde Herr Ketmeto im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes mit der Pflege unseres kirchlichen Friedhofes in Groß Breesen beauftragt. Leider ist er erkrankt und steht für die Zukunft nicht zur Verfügung. So sind wir wieder auf der Suche nach jemandem, der sich um die Pflege und Ordnung rings um die Kirche kümmert. Seit dem Frühjahr ist nun die Zufahrt zum Friedhof aus Richtung Baumschulenweg befestigt und bei jedem Wetter begeh- und befahrbar.

Das Pfarrgrundstück hat einen neuen Zaun erhalten und Anfang März wurden in einer Pflanzaktion im Rahmen der Initiative „Mein Garten - eine Arche Noah“ mehrere Bäume und Sträucher gepflanzt.

Gut angenommen wird seit Anfang des Jahres das *Wohnzimmer* der Gemeinde im Obergeschoss des Kantorats in Guben. Neben den regulären Treffen soll es in Zukunft auch Abende zu bestimmten Themen geben.

Gute Resonanz fand Mitte März das Küstertreffen. Alle Bereiche waren vertreten und die gesamte Bandbreite, das Küsteramt

betreffende Fragen wurde gemeinsam erörtert.

Am 14. April fand die Gubener Friedensmeile auf Initiative der Stadtköumene statt. Den Auftakt gestalteten für unsere Gemeinde Herr Bärmann und Herr Vorrath in der Klosterkirche, von wo aus es zur Friedenskirche und anschließend in die Kirche des Guten Hirten ging. An allen drei Stationen fanden kurze Andachten statt und es wurde gesungen. Wenn auch nicht gänzlich unumstritten, so war es doch ein Zeichen unserer Gemeinden mit der zentralen Bitte um Frieden.

In der Mai-Sitzung wurde die Instandsetzung der Breesener Orgel beschlossen, sowie der entsprechende Finanzierungsplan. Damit ist die Grundlage geschaffen, um Förderanträge stellen zu können. Ebenfalls kann nun der Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis gestellt werden.

Schließen möchte ich mit einem Gebet von Walter E. Schmidt:

*"Gib, dass ich tue, was dein Gebot mich heißt, in voller Ruhe mit unverzagtem Geist!
Scheint's töricht oder gar verwegen
So ist's zu wagen mit deinem Segen."*

Für den Gemeindegemeinderat
Ulrich Heß

275 Jahre Kirche Steinsdorf

Am 18.9.1749 wurde die Fachwerkkirche zu Steinsdorf durch den Pfarrer der Bomsdorfer Mutterkirche eingeweiht. Passend zu diesem Anlass fand in diesem Jahr der Radlergottesdienst am Himmelfahrtstag in der Steinsdorfer Kirche statt, mit anschließendem Imbiss.

Für den **16. Juni um 15 Uhr** ist ein Vortrag über die Odyssee des historischen Flügelaltars und seine figürlichen Darstellungen geplant. Einst wegen "Unansehnlichkeit" aus der Kirche entfernt, befindet er sich heute nach vielen Umwegen im Kreuzgang des Klosters Neuzelle. Dipl. Restauratorin Dr. D. Schmidt-Breitung wird, umrahmt mit Violinmusik durch die Virtuosa C. Bursch, von Geschichte und Restaurierung dieses Zeitzeug-

nisses anschaulich am einstigen Standort berichten.

Der Höhepunkt des diesjährigen Jubiläums soll dann am Wochenende **21./22. September 2024** mit dem Kirchweihfest sein. Vorbereitet und geplant von den zahlreichen Vereinen vor Ort, wird an diesem Sonnabend im Spätsommer ab 14 Uhr ein buntes Programm um und in der Kirche geboten. Der Tag schließt mit einem Tanzabend. Am Sonntag danach wird um 10 Uhr zum musikalischen Festgottesdienst eingeladen, mit anschließendem Konzert und Mittagessen bzw. Kaffeetrinken sollen die Festtage dann ausklingen. - U. Heß





Schon viele Jahre finden sich in unserer Kirchengemeinde - stets am 1. Freitag im März - zum Weltgebetstag der Frauen - im Pfarrhaus in der Alten Poststraße Frauen und Männer zusammen, um „informiert zu beten, betend zu handeln“ und um gemeinsam am Band der weltweiten Verständigung zu knüpfen.

An diesem Tag sind wir in Guben nicht allein. Es steht geschrieben (taz), „dass der WGT als größte ökumenische Frauenbewegung weltweit in 120 Ländern gefeiert wird und in den deutschen Kirchengemeinden sich etwa 800.000 Christen an diesem Tag treffen.“

Schon 2017 wurde vom internationalen Komitee in New York festgelegt, dass die Weltgebetsordnung 2024 die Frauen aus Palästina erstellen. Damals konnte man nicht erahnen, dass der Terror der Hamas am 07.10.23 und die Bombardierung des Gaza-Streifens danach die Welt in Angst und Schrecken versetzen wird. Auf Grund der schrecklichen Ereignisse ab Oktober 2023 wurden teilweise die Beiträge zum WGT aktualisiert.

Dankenswerterweise informierte sich auch in diesem Jahr Frau Fritzscha zu allen Fragen rund um den Ablauf zum WGT. Frau Fritzscha lud auch die Mitstreiter zu den Vorbereitungstreffen ein und es wurden die landestypischen Rezepte für das gemeinsame Essen besprochen.

Am Abend des 1. März trafen sich dann im Gubener Pfarrhaus etwa 40 Personen, um aus einem Tatsachenbericht von Frauen aus Palästina informiert zu werden, die in der großen Runde von Frauen unserer Gemeinde vorgetragen wurden. Die drei Frauen Eleonor, Lina und Sara berichteten darin unter anderem von den Erlebnissen und Erfahrungen ihrer Vorfahren. In den Jahren 1947 bis 1949 erlebten die Palästinenser die "Katastrophe" - arabisch "Nakba" - mit Flucht und Zerstreuung.

Den Anwesenden kamen die Erzählungen der drei Frauen sehr bekannt vor. Gerade hier, dicht an der deutsch-polnischen Grenze, gibt es dazu viele Parallelen. Wie viel Armseligkeit, Leid, Elend und Entbehrungen eine Vertreibung und Flucht mit sich zieht, mussten besonders die einfachen Menschen auch hier durch die Festlegung von neuen Grenzen nach dem schrecklichen 2. Weltkrieg erleben.

Die drei Erzählfrauen berichten von ihren Bemühungen um Völkerverständigung trotz mancher Schwierigkeiten. Und sie bitten um Verständnis für die christliche Minderheit in Palästina.

Die Gebete der palästinensischen Frauen wurden nach den furchtbaren Ereignissen des vergangenen Herbstes aktualisiert. Besonders die Bitten um Frieden, Linderung der Not, Heilung der Herzen, Mitgefühl, das Ende aller Kriege und um Kraft in unserem täglichen Leben Frieden zu üben, konnten alle Anwesenden mit offenen Herzen mitbeten.

Roswitha Koch



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Mit dieser Aufforderung beendet der Apostel Paulus vor fast 2000 Jahren seinen 1. Brief an die Korinther. Was für eine richtige und wichtige Forderung! Aber selbst die christliche Welt hat sich in vielen Jahrhunderten wenig an diese Maxime gehalten.

Wir haben uns mit dieser Losung des Jahres 2024 während der Familienrüste vom 12. bis 14. April in Großbademeusel auseinander gesetzt und uns bemüht, sie auch so gut es ging in die Tat umzusetzen. Alles, was wir taten, sollte zumindest in freundlichem und liebevollem Umgang geschehen.

So lässt sich auch dieses gelungene, wunderbare, harmonische, kreative und erholsame Wochenende erklären. In gewohnter Tradition wurde das Wochenende wieder vom Pfarrer i.R. Michael Domke geplant und gemeinsam mit

Pfarrer Eric Söllner und allen, die teilnahmen, umgesetzt. Große und Kleine zwischen 3 und 85 Jahren kamen zusammen zum Singen, Tanzen und Spielen. Es gab wie immer Gesprächsrunden, kreative Phasen und geselliges Beisammensein. Am Samstag kamen noch ein paar jüngere und ältere Gäste. Gekrönt bzw. abgeschlossen wurde das Wochenende wieder mit dem gemeinsam gestalteten Gottesdienst.

Für uns bleiben nach dieser Rüstzeit Nächstenliebe, Liebe zur Natur und Gottesliebe die Schlüssel für eine bessere, gerechtere, ökologische und friedlichere Welt. Glaube und Hoffnung bestärken uns auf diesem Weg.

Für nächstes Jahr ist der Termin geplant: 4.-6. April 2025. Wir würden uns freuen, wenn zu unserer Stammbesetzung noch andere Familien, Großeltern, Enkel, Bekannte dazukommen. Anmeldungen werden ab sofort im Pfarrbüro entgegen genommen.

Carolin und Lutz Naschke



Ein paar Worte zur 52. Chorreise

VON KMD HANSJÜRGEN VORRATH

Samstag nach Ostern. Die Glocken läuteten. Sie riefen zum Gebet, zum musikalischen Gebet. Die Bänke der Klosterkirche füllten sich. Das Orchester saß auf seinen Plätzen. Mit einem „Sanctus“-Kanon zogen die Choristen singend ein, nahmen im Altarraum Aufstellung. Noch einmal sangen und spielten die 55 Teilnehmer der 52. Chorreise ihr allabendliches, vielseitiges und anspruchsvolles Programm, welches Kompositionen aus der Barockzeit bis hin zur Gegenwart enthielt.



Begonnen hatte die Chorfahrt am Ostermontag. Sie führte in den Harz, wo Orchester und Choristen in einem Freizeithem untergebracht waren. Von dort aus ging es nach Bad Sachsa, Benneckenstein, Ilfeld und dann weiter über Kleinmachnow wieder nach Guben. Die guten bis sehr guten Konzerte wurden von den jeweilig zahlreichen Besuchern dankend angenommen - so manche Zuhörende konnten ihre Tränen nicht unterdrücken.

Die Stimmung unter den Fahrtteilnehmern (13 bis 78 Jahre) war fantastisch. Daran konnten auch die niedrigen Temperaturen (zwischen sechs und elf Grad) und manche Regentropfen nichts ändern. Kleine Wanderungen, ein Ausflug nach



Goslar und der Aufenthalt im „Salztal-Paradies“ (Spaßbad) sowie die Konzerte ließen die Tage schnell vergehen. Fazit der Teilnehmer: Die Fahrt war viel zu kurz. Voller Eindrücke, behütet und von Dank erfüllt, erreichten wir am 05.04. zu fast mitternächtlicher Stunde die Gubener Kirchstraße.

Mit großer Freude konnten wir beim Abschluss-Konzert am 06.04. Frau Annemarie Kahl begrüßen. Ihr Mann, Herr KMD i.R. Wolfgang Kahl verstarb im August 2022.

Er war mein musikalischer „Zieh-vater“. Von Frau Kahl lernte ich, wie mit den vielen technischen Dingen um so ein Projekt herum umzugehen ist. Schön, dass sie dabei sein konnte.

Das Schlusswort gilt den Choristen und Instrumentalisten:

**Ihr ward, Ihr seid
TOLL - Danke!**

KMD Hansjürgen Vorrath



Ein Ausflug ins Tourtagebuch

Wie in den Jahren zuvor konnten Interessierte unsere Reise im Tourtagebuch auf unserer Internetseite verfolgen. Hier ein kleiner Auszug vom vierten Tag, geschrieben von Renate Kulick-Aldag und Andreas Eckert:





„Ich bin der HERR, und sonst keiner mehr, der ich das Licht mache und schaffe die Finsternis, der ich Frieden gebe und schaffe Unheil. Ich bin der HERR, der dies alles tut.“

Diese Tageslosung spiegelt das Wetter des Tages wider. Etwas Licht bricht sich Bahn durch dichte Wolken und Nebel, als der Kleintransporter in den "Osten" (Benneckenstein, ehemals DDR) zum Brötchenkauf fährt und pünktlich um 7:30 Uhr im "Westen" (unser Quartier in Hohegeiß, ehemals BRD) zum Frühstück zurück ist.



Die von Evi gehaltene Morgenandacht lässt uns über SCHLÜSSELmomente und -fragen und ... nachdenken. Und manch Schlüssel liegt dann auf dem Tisch und macht deutlich, dass manche Tür im Leben nur mit einem passenden Schlüssel zu öffnen ist... Danke Evi für die Mühe der Vorbereitung.

Eine ausgiebige Fahrt nach Goslar steht auf dem Plan, dabei bekommen wir bereits auf der Hinfahrt von Madlen eine "Einführung in das Handbuch für korrektes Putzen", da wir morgen das Quartier hochglänzend übergeben sollen. (Anmerkung: Am Ende war alles glänzend)

Ein wenig Sonne beim Einfahren in die Stadt macht einen Bummel durch das Zentrum möglich. Zum Mittagsgeläut des Rathauscarillons versammeln wir uns - und erleben - nichts.



Ramona hat die Lösung - kurze Zeit später spielt ihr Handy das, was wir hören wollten... Ein wenig Shopping mit Beratung, Mittagessen nach Wahl, schon waren wir auf dem Weg nach Ilfeld.

"Eine eiskalte Kirche" ist der erste Eindruck, 30 Minuten später sitzt die erste Musikerin kurzärmelig mit wehendem Haar im heißen Wind der Fußbodenheizung... Die Probe fordert uns, eine gewisse räumliche Begrenzung lässt wenig Raum zur kreativen Entfaltung, so sind alle froh, als der Einzug zum Auszug wird - selbst Gänsemarsch unterliegt gewissenhafter Anleitung...

Abendbrot, Anlegen der Konzertkleidung, Warmsingens... Routine. Rätselraten, wie viele Zuhörer in der Dorfkirche sein würden - und dann die Überraschung, als wir den Sakralraum betreten: eine fast volle Kirche mit mehr als 80 Zuhörenden. Und das motiviert, die 90 Minuten Konzert vergehen auch für uns Musizierende wie im Flug. Und auch jetzt, zwei Stunden nach Konzertende, keine Beanstandung durch den Kantor, das soll uns erst einmal jemand nachmachen! So schließen wir den Tag dankbar in und im Frieden ab - auch hier hat die Losung recht behalten!

Weitere Tagesberichte sind im Internet zu finden unter: <http://chorfahrt.kirchenmusikguben.de/>





Vielen Dank an die fleißigen Helfer beim Frühjahrsputz auf dem Friedhof Groß Breesen.



Zentralgottesdienst
am 7.4.24
in der
Klosterkirche



Konfirmandenausflug

Die Teilnehmer des diesjährigen Konfirmandenausfluges erlebten am 20. April ein abwechslungsreiches und interessantes Programm rund um das Thema Abendmahl. Wir besuchten die Kirchen in Kerkwitz, Bomsdorf, Steinsdorf, Coschen und Groß Breesen. An jeder Kirchenstation hatte Pfarrer Schmidt etwas zum Thema vorbereitet und gestaltete eine kleine Andacht.

So lernten wir, dass auch einzelne Worte ein Gebet sein können, warum gibt es das Abendmahl, wie kann man es feiern. Ein besonderes Highlight war die Führung durch die

Kerkwitzer Kirche. Frau Koch zeigt uns Steine, die eine bedeutende Rolle beim Aufbau der Kirche gespielt und liebevoll von früheren Konfirmandengruppen beschrieben wurden. Diese kann man hinter der Orgel sehen. Gemeinsam wurde der Glockenturm erklimmt und die herrliche Aussicht über Kerkwitz genossen. Herr Schmidt gab uns ein kleines Update über die unterschiedliche Einrichtung katholischer und evangelischer Kirchen. Den Abschluss bildete ein Abendmahl in der Groß Breesener Kirche. Pfarrer Söllner feierte es gemeinsam mit, was uns sehr freute.

Ein wirklich schöner Tag. Zum Abschluss ließen wir ihn im Groß Breesener Gemeineraum mit Würsten, Buletten und Kuchen ausklingen. Danke an alle, die geholfen haben, diesen Tag zu gestalten, die Kirchen für uns aufzuschließen und sich für uns Zeit nahmen.



... UND SO GEHT ES WEITER „UNTERWEGS INS LEBEN“
Nach der Konfirmation am Pfingstsonntag legt der Konfirmandenunterricht eine Pause ein. Gemeinsam mit den neu hinzukommenden Jugendlichen starten wir nach den Sommerferien den Unterricht neu. Um dafür die nötigen Absprachen treffen zu können, sind alle Eltern herzlich zum Elternabend am 12. Juni 2024, 19 Uhr in das Pfarrhaus Guben, Alte Poststraße, eingeladen. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung zum Konfirmandenunterricht.
Pfarrer Eric Söllner



Levi John Paul Schütze

"Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden."



Jonas Fabian Lehmann

"Ich preise dich, HERR; denn du hast mich aus der Tiefe gezogen und lässtest meine Feinde sich nicht über mich freuen."



Ausgangskollekte: Für den Gemeindebrief

- Sonntag, 2.06.2024** 14.00 Uhr **1. Sonntag nach Trinitatis HK: Für die Ev. Suchthilfe u. Hilfe für Menschen in Notlagen (je 1/2) Jubelkonfirmation, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pf. Eric Söllner)**
- Sonntag, 9.06.2024** 10.30 Uhr **2. Sonntag nach Trinitatis HK: Für die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler (KiBa) Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Dörte Bennewitz)**
- Sonntag, 16.06.2024** 09.00 Uhr 10.30 Uhr **3. Sonntag nach Trinitatis HK: Für die Ev. GS Cottbus u. Ev. GS Forst (je 1/2) Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer Eric Söllner) Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Eric Söllner)**
- Mittwoch, 19.06.2024** 14.30 Uhr 19.30 Uhr **Zentraler Seniorennachmittag, Pfarrhaus Guben (mit Pfarrer Eric Söllner) Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf**
- Samstag, 22.06.2024** 10.30 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr **Andacht Abschluss Kinder-Kirchen-Nacht, Klosterkirche Guben (mit Pf. Eric Söllner) KONZERT, Dorfkirche Bomsdorf (mit dem Frauenchor „Cantabile“ Müllrose e.V.) SOMMERKONZERT, Dorfkirche Pinnow, "zeitlose Momente"**
- Sonntag, 30.06.2024** 10.30 Uhr 15.00 Uhr **5. Sonntag nach Trinitatis HK: Für die Lebensberatung des Naemi Wilke Stifts Gottesdienst, Herberge zur Heimat (mit Pfarrer Eric Söllner) KONZERT, Dorfkirche Bomsdorf (mit der Jugendband SCAT)**

Ausgangskollekte: Für die Seniorenarbeit

- Sonntag, 7.07.2024** 10.30 Uhr **6. Sonntag nach Trinitatis HK: Für die Ev. Schülerarbeit u. die schulkooperative Arbeit (je 1/2) Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Jeannette Petke)**
- Sonntag, 14.07.2024** 15.30 Uhr **7. Sonntag nach Trinitatis HK: Für die Arbeit der Stadtmission Görlitz u. das Suppenküchen-Mobil in Görlitz (je 1/2) Ehrenamtstag im Pfarrgarten, Klosterkirche Guben (mit Pf. Eric Söllner)**
- Mittwoch, 17.07.2024** 19.00 Uhr 19.30 Uhr **VOLKSLIEDERSINGEN, Dorfkirche Atterwasch (mit Lekt. Jeannette Petke) Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf**
- Sonntag, 21.07.2024** 09.00 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr **8. Sonntag nach Trinitatis HK: Für besondere Aufgaben der Ev. Kirche in Deutschland Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Ilse Schütze) Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Ilse Schütze) SOMMERKONZERT, Dorfkirche Grano (mit dem Duo „Artevivo“)**
- Sonntag, 28.07.2024** 10.30 Uhr **9. Sonntag nach Trinitatis HK: Für die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler (KiBa) Abendmahl-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pf. i.R. Michael Domke)**

Ausgangskollekte: Für die Gemeindegarbeit

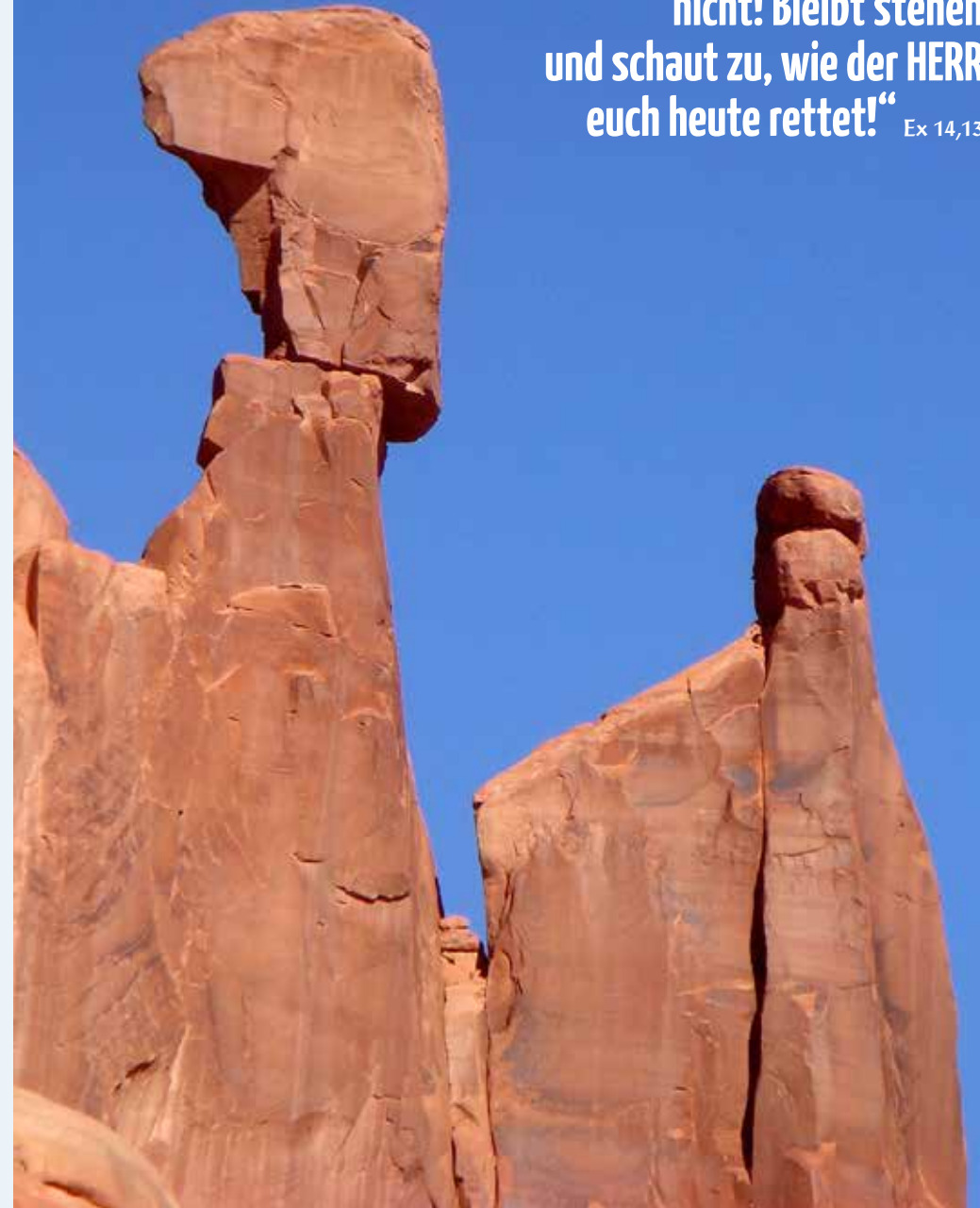
Sonntag, 4.08.2024 10.30 Uhr 17.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis HK: Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lekt. Christiane Fritzscha) SOMMERKONZERT, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Christian Schmidt - Berlin)
Sonntag, 11.08.2024 09.00 Uhr 10.30 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis HK: Für das Ev. Gymnasium Cottbus Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow (mit Lektor Detlef Hasler) Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lektor Detlef Hasler)
Sonntag, 18.08.2024 09.00 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis HK: Für das Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg e.V. Gottesdienst, Dorfkirche Grano (mit Pfarrer Eric Söllner) Abendmahl-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Eric Söllner) SOMMERKONZERT, Kirche Groß Breesen (mit Dobrin Stanislawow - Bulgarien)
Mittwoch, 21.08.2024 19.30 Uhr	Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf
Sonntag, 25.08.2024 14.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis HK: Für die Partnerkirchen in Ostasien u. Kuba (je 1/2) Missionsfest, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer Eric Söllner)
Samstag, 31.08.2024 19.00 Uhr	„FRIEDEN IM LAND“, Klosterkirche Guben (mit Andreas Eckert)

Ausgangskollekte: Für die Kirchenmusik

Sonntag, 1.09.2024 14.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis HK: Für innovative, gemeindenaher diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen (Diakonie-Sonntag) Jubelkonfirmation, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Eric Söllner)
--	--

BIBELWORT FÜR
DEN MONAT JUNI

„Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“ Ex 14,13



Ihr seid herzlich eingeladen zu unserer **Kinder-Kirchen-Nacht 2024!** Viele von euch haben bei den Krippenspielproben mitgemacht und eine Einladung zu dieser besonderen Nacht erhalten - aber je mehr kommen, desto schöner wird es werden!!! Deshalb ladet eure Freunde/innen und alle anderen Kinder mit ein!

Wir beginnen **am 21. Juni um 17 Uhr** auf dem Gelände der **Klosterkirche Guben**. Dort wollen wir miteinander spielen, lachen, singen, essen, Spaß haben und Spannendes erleben. Übernachten werden wir dann alle zusammen in der großen Klosterkirche! Am nächsten Morgen frühstücken wir miteinander und verabschieden uns mit einer kurzen gemeinsamen Feierzeit gegen 10.30 Uhr voneinander.

Bitte bringt einen Schlafsack, Iso-Matte oder Luftmatratze, Waschtasche, warme Schlafsachen und eine Taschenlampe mit! Die Kleinsten unter uns können gern von Mama und Papa begleitet werden.



ANMELDUNG

Name _____ Alter _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

Kommen die Eltern mit? Ja/Nein

Wer: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

Bitte meldet Euch bis zum **11.06.2024** im Gemeindebüro (Zettel abtrennen und abgeben – gern auch bei euren KrippenspielleiterInnen) oder per Mail: buero@kirche-guben.de oder jeannette-p@gmx.de

Bitte den Anmeldezettel ausfüllen und bis **zum 15.07.2024** abgeben:

Gemeindebüro, Kirchstraße 2, 03172 Guben, Tel. 03561/431200,
e-mail: buero@kirche-guben.de

Hiermit melde ich mich zur Goldenen / Diamantenen Konfirmation am 01. September 2024 in der Klosterkirche in Guben an.

Name _____ Geburtsname: _____

Adresse _____

Ich wurde im Jahr _____ konfirmiert.

Mein Konfirmationsspruch steht: _____

Zum Kaffeetrinken nach dem Gopttesdienst nehmen _____ Personen teil.

Unterschrift: _____

Bitte den Anmeldezettel ausfüllen und bis **zum 15.07.2024** abgeben:

Gemeindebüro, Kirchstraße 2, 03172 Guben, Tel. 03561/431200,
e-mail: buero@kirche-guben.de

Hiermit melde ich mich zur Goldenen / Diamantenen Konfirmation am 01. September 2024 in der Klosterkirche in Guben an.

Name _____ Geburtsname: _____

Adresse _____

Ich wurde im Jahr _____ konfirmiert.

Mein Konfirmationsspruch steht: _____

Zum Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst nehmen _____ Personen teil.

Unterschrift: _____

„Der HERR heilt,
die zerbrochenen
Herzens sind, und
verbindet ihre
Wunden.“ Ps 147,3



Dorfkirche Atterwasch

Gottesdienst: So, 16.06., 09.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner
VOLKSLIEDERSINGEN: Mi, 17.07., 19.00 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke
Missionsfest: So, 25.08., 14.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner



Dorfkirche Bomsdorf

Taizé-Andacht: Mi, 19.06., 19.30 Uhr
KONZERT: Sa, 22.06., 15.00 Uhr mit dem Frauenchor "Cantabile" Müllrose e.V.
KONZERT: So, 30.06., 15.00 Uhr mit der Jugendband SCAT
Taizé-Andacht: Mi, 17.07., 19.30 Uhr
Taizé-Andacht: Mi, 21.08., 19.30 Uhr



Dorfkirche Grano

SOMMERKONZERT: So, 21.07., 17.00 Uhr mit dem Duo „Artevivo“
Gottesdienst: So, 18.08., 09.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner



Dorfkirche Pinnow

SOMMERKONZERT: Sa, 22.06., 17.00 Uhr "zeitlose Momente"
Gottesdienst: So, 11.08., 09.00 Uhr mit Lektor Detlef Hasler



Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz

Jubelkonfirmation: So, 2.06., 14.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner
Gottesdienst: So, 21.07., 09.00 Uhr mit Ilse Schütze
SOMMERKONZERT: So, 4.08., 17.00 Uhr mit Christian Schmidt - Berlin



Herberge zur Heimat

Gottesdienst: So, 30.06., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner



Kirche Groß Breesen

SOMMERKONZERT: So, 18.08., 17.00 Uhr mit Dobrin Stanislawow - Bulgarien



Klosterkirche Guben

Gottesdienst: So, 9.06., 10.30 Uhr mit Lektorin Dörte Bennewitz
 Gottesdienst: So, 16.06., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner
 Andacht Abschluss der Kinder-Kirchen-Nacht: Sa, 22.06., 10.30 Uhr mit Pf. Eric Söllner
 Zentralgottesdienst: So, 7.07., 10.30 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke
 Ehrenamtstag im Pfarrgarten: So, 14.07., 15.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner
 Gottesdienst: So, 21.07., 10.30 Uhr mit Ilse Schütze
 Abendmahl-Gottesdienst: So, 28.07., 10.30 Uhr mit Pfarrer i.R. Michael Domke
 Zentralgottesdienst: So, 4.08., 10.30 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzscha
 Gottesdienst: So, 11.08., 10.30 Uhr mit Lektor Detlef Hasler
 Abendmahl-Gottesdienst: So, 18.08., 10.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner
 FRIEDEN IM LAND: Sa, 31.08., 19.00 Uhr mit Andreas Eckert
 Jubelkonfirmation: So, 1.09., 14.00 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner



Pfarrhaus Klosterkirche Guben

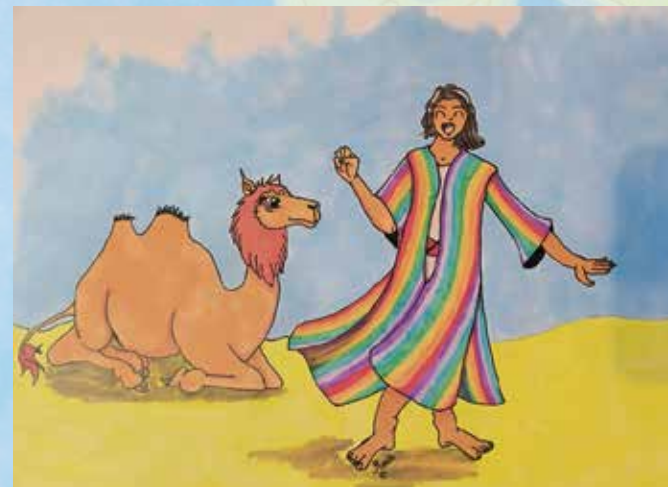
Zentraler Seniorennachmittag: Mi, 19.6., 14.30 Uhr mit Pfarrer Eric Söllner

Kindersingwoche

des Kirchenkreises Cottbus
12. - 18. August 2024

Kindermusical „Joseph – ein echt cooler Träumer“

im Freizeitheim Groß Bademeusel
für Kinder der 3. - 6. Klasse



WANN

in den Sommerferien, vom 12. - 18. August 2024

Anreise: Montag, 12. August ab 17 Uhr
 Abreise: Sonntag, 18. August
 nach dem Gottesdienst 12 Uhr.

AUFFÜHRUNGEN

Samstag, 17. August um 16 Uhr
 Zinzendorfkirche in Cottbus Schmellwitz

Sonntag, 18. August um 10.30 Uhr
 im Gottesdienst in der Kirche in Bademeusel

WO

Evangelisches Freizeitheim
 Groß Bademeusel in Forst/Lausitz

TEAMER

Kirchenmusikerinnen
 Susanne Drogan (CB),
 Elisabeth Engwicht (Forst),
 Kornelia Kubenka und einige Jungteamer

KOSTEN

für sieben Tage Unterkunft, Vollverpflegung,
 Grillabend, Lagerfeuer und zwei Ausflugstage
pro Person 190,- € (Ermäßigung auf Anfrage möglich)

ANMELDUNG

Anmeldezettel
per Post an
 Kantorin Elisabeth Engwicht
 Robert-Koch-Straße 50, 03149 Forst/Lausitz
 oder
 E-Mail elisabethengwicht@gmx.de

ANMELDESCHLUSS

30. Juni 2024, maximal 25 Plätze



ANMELDUNG

Diesen Anhang bitte abtrennen und zurücksenden an
 Kantorin Elisabeth Engwicht
 Robert-Koch-Straße 50, 03149 Forst/Lausitz
 E-Mail elisabethengwicht@gmx.de

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Geburtsstag: _____

Telefon mobil: _____

Ist ihr Kind Allergiker: ja nein

Chronische Erkrankungen: _____

Vegetarier: ja nein

Schwimmer: ja nein

Sonstige Bemerkungen: _____

Datum/Unterschrift der Eltern: _____

Meik Schmidt - Streiflichter aus zwei Jahren Entsendung

Seit Jahresbeginn 2022 war Meik Schmidt auf die 1. Pfarrstelle in unserer Gemeinde entsandt. Von drei Kandidaten hatte er sich als Einziger bereit erklärt, nach Guben zu kommen, obgleich sein Lebensmittelpunkt weiterhin in Berlin sein würde. Damit endete eine Phase, die durch unsere ehrenamtlichen Lektoren, Gastpfarrer der Zehntgemeinschaft und Unterstützer aus der Ökumene überbrückt wurde.

Am 9. Januar wurde Meik Schmidt durch Sup. Thimme feierlich in seinen Dienst eingeführt. Damit verbunden war auch die Verabschiedung von Pfarrer Kschenka als Vakanzverwalter. Meik Schmidt bereicherte unsere Gemeinde mit ansprechenden und kreativen Gottesdiensten. Dem ein oder anderen werden seine Predigten noch nachwirken.

Mit dem Beginn des barbarischen Angriffskrieges in der Ukraine organisierte Pfarrer Schmidt für alle Predigtstätten Friedensbanner, die auch heute noch als Mahnung für den Frieden in der Welt an den meisten unserer Gebäude zu sehen sind. Meik Schmidt unterstützte zusammen mit dem GKR geflüchtete Menschen, die von Abschiebung bedroht waren und ermöglichte das Kirchenasyl für mehrere in unserer Gemeinde.

Nach dem Ende der Corona-Maßnahmen konnten zahlreiche Gemeindeglieder der Ordination unseres neuen Pfarrstelleninhabers in der St. Peter und Paul Kirche in Görlitz beiwohnen.



Neben dem regulären Dienst folgten im selben Jahr noch mehrere besondere Höhepunkte. So im Mai der Steinsdorfer Radler-GD, im Juni das 70. Kirchweihfest der ersten während der DDR-Zeit neu errichteten Kirche in Kerkwitz und im September die Wiedereinweihung der frisch restaurierten Orgel in Grano.

Die feierliche Aufnahme unserer sechs Konfirmanden im Gottesdienst am Pfingstsonntag erfolgte ebenso unter der Leitung unseres Gemeindeglieders. Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen der Taufe. Neben mehreren Täuflingen in Pinnow, Breesen und Grano gab es erstmals ein Tauffest an der Neiße für drei unserer jüngsten Gemeindeglieder mit anschließenden Angeboten, Imbiss und Abschlusskonzert.

Neben der Konfirmation in Guben und Groß Breesen am Pfingstsonntag wurden auch die älteren Jahrgänge im Juni in Groß Breesen von Pfr. Schmidt eingesegnet. Auch die Aufnahme unserer diesjährigen Konfirmanden als vollwertige Gemeindeglieder hat Meik Schmidt, auch wenn bereits seit Anfang Mai in neuer Stelle in Berlin tätig, vorgenommen.

Mit der Verabschiedung am 26. Mai 2024, um 14 Uhr, endet offiziell die Entsendungszeit von Pfr. Schmidt in unserer Kirchengemeinde. Für die neue Wirkungsstätte wünschen wir Meik Schmidt alles Gute und Gottes Segen.

Ulrich Heß

Seien Sie herzlich eingeladen:

Mit der Bibel im Gespräch

Mit der Bibel im Gespräch sein, sie als lebendiges Wort Gottes erleben und dabei in der Gemeinschaft von Glaubenden und Suchenden wachsen und reifen - das wird möglich, wo wir uns dafür bewusst Zeit nehmen. Dabei werden wir ganz von selbst zu den wichtigen Fragen des Glaubens gelangen und sie bei Bedarf auch vertieft bewegen. - So lade ich herzlich zum Bibelgespräch ein,

**jeweils Donnerstag ab 19.30 Uhr im Wohnzimmer unserer Gemeinde,
im Kantorat in Guben, am 13.6., 18.7., 15.8. und 26.9.**

Pfarrer Eric Söllner

Zentraler Seniorennachmittag

Der zentrale Seniorennachmittag führt uns am Mittwoch, **19. Juni 2024**, wieder aus den Kreisen in Coschen, Kerkwitz, Guben, Pinnow und Groß Breesen zusammen. Und auch wenn Sie nicht bereits zu einem Seniorenkreis gehören, sich aber eine wunderbare Gelegenheit der Begegnung, der gemeinsamen Andacht und des miteinander Singens und Kaffeetrinkens nicht entgehen lassen möchten, sind Sie herzlich eingeladen:

19. Juni 2024, 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Guben, Alte Poststraße.

Pfarrer Eric Söllner

Ehrenamtstag

Es ist kein Geheimnis, aber ein echter Grund zum Feiern: Das Leben unserer Gemeinde wird wesentlich vom ehrenamtlichen Engagement vieler Menschen getragen und gestaltet. Um dafür einmal ausdrücklich Danke zu sagen und miteinander eine gute Zeit zu verbringen, ist unser Ehrenamtstag gedacht. Alle ehrenamtlich Engagierte sind dazu herzlich eingeladen am **Sonntag, 14. Juli 2024** im Pfarrgarten und Pfarrhaus Guben. Geplant sind:

**15.30 Uhr Ankommenszeit mit Kaffee und Kuchen - 16.30 Uhr Andacht mit „Hegeleicht“
anschließend eine kleine Überraschung - 18.00 Uhr Abendessen vom Grill**

„... so geh mit ihm zwei.“ Dieser Halbsatz aus der Bergpredigt Jesu (Matthäus 5,41) wird uns zum richtigen Maß des Engagements Impulse geben. Im Ehrenamt sind Motivation und eigener Anspruch meist sehr hoch. Darum braucht es auch hier den achtsamen Umgang mit uns selbst und miteinander.

Pfarrer Eric Söllner

Seien Sie herzlich eingeladen:

Ökumenisches Friedensgebet am Kreuz der Begegnung

Am 13. September 2003 wurde an der Mündung der Neiße gegenüber von Ratzdorf das „Kreuz der Begegnung“ aufgestellt. Unter dem Eindruck des Oder-Hochwassers 1997 war diese Idee entstanden. Das Kreuz sollte Menschen links und rechts der Oder zusammenführen, genau so wie Gläubige verschiedener Konfessionen. Aus der Erfahrung solidarischer Hilfe und der Sensibilität für die natürliche Flusslandschaft entstand ein besonderer Ort, des Austauschs und der Gemeinschaft. Über etliche Jahre hinweg gab es regelmäßige polnisch-deutsche Begegnungen an diesem Kreuz.

Nun ergriff der polnische Pfarrer Henryk Laszczowski aus Chlebowo die Initiative und regte an, diese Begegnungen wieder zu beleben. In der Stadtökumene von Guben wurde dies dankend aufgegriffen und zugleich als eine Möglichkeit angesehen, gemeinsam für den Frieden zu beten. Darum laden wir nun herzlich zum polnisch-deutschen und ökumenischen Friedensgebet und zur Begegnung ein,

**am Sonntag, 16. Juni, 17 Uhr
am „Kreuz der Begegnung“ an der Neißemündung.**

(Es ist von deutscher Seite aus z.B. zu erreichen, wenn man die Oderbrücke in Coschen nutzt und von da aus - auch mit dem Fahrrad möglich - Richtung Kosarzyn fährt.)

Pfarrer Eric Söllner



Gemeinsamzeiten

im Wohnzimmer
unser Gemeinde

Juni

**Dienstag, 4.06.
10-12 Uhr**

**Donnerstag, 13.06.
16-18 Uhr**

**Dienstag, 18.06.
10-12 Uhr**

**Donnerstag, 27.06.
16-17.30 Uhr,
anschließend kleines
Sommer-Grill-Fest
ab 18 Uhr**

**Offener Treff
im Kantorat
Treppe nach oben, 1. OG
Kirchstraße 2
03172 Guben**

**Im Juli und August finden keine
Wohnzimmersprache statt. In der
Sommerpause wird das Wohnzimmer
renoviert. Im September geht es
weiter - Termine im nächsten GB.**



**DIETRICH
BONHOEFFER**
1906 - 1945

VON GUTEN MÄCHTEN WUNDERBAR GEBORGEN

Eine Bonhoeffer-Meditation

Texte von Dietrich Bonhoeffer
in der Vertonung von Siegfried Fietz

Frieden im Land

von und mit Andreas Eckert
31.08.2024, 19:00 Uhr
Klosterkirche Guben

Am 01. September 2024 jährt sich der Beginn des 2. Weltkrieges zum 85. Mal.

In diesem Krieg verloren mehr als 50 Millionen Menschen ihr Leben, davon auch über 6 Millionen

Menschen in Deutschen Vernichtungslagern. In den Jahren von 1945 bis 2020 waren es weitere 20 Millionen Menschen, die durch „kriegerische“ Handlungen starben.

Und heute? Das Sterben auf der Welt geht weiter!

Intensiv erleben wir heute Veränderungen auf der Erde, die dadurch entstehen, dass Geld den Verstand ersetzt, die Würde des Menschen wieder antastbar geworden ist, Gewalt und Missachtung menschlichen Lebens wieder Mittel von Politik geworden ist, dass effektiver Klimaschutz dem Primat der Aufrüstung weichen muss...

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer hat sein Nichtschweigen letztendlich auch mit seinem Leben bezahlt. Und ich? Ich möchte ebenfalls nicht schweigen!

Das Projekt „Frieden im Land“ gibt mir seit mehr als 25 Jahren die Möglichkeit, mich für Aussöhnung einzusetzen und die Sinne zu schärfen für die Dinge, die ich als „kleines Licht“ beitragen kann.

In diesem Jahr plane ich, unter anderem auch Teile des Liederzyklus „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ nach Texten von Dietrich Bonhoeffer in der Vertonung von Siegfried Fietz zu musizieren.

Andreas Eckert

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Herzliche Einladung zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation am 01. September um 14.00 Uhr in der Klosterkirche in Guben

Liebe Jubilare,
in diesem Jahr feiern wir wieder in der Klosterkirche die Goldene und Diamantene Konfirmation. Wie fünfzig/sechzig Jahre zuvor werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einmal gesegnet. Wir danken Gott für die bisherigen Jahre und wir erbitten den Schutz Gottes für weitere Lebensjahre. Gemeinsam feiern wir im Gottesdienst das Abendmahl.

Die Goldene / Diamantene Konfirmation am **01. September 2024** in der Klosterkirche ist in erster Linie für alle gedacht, die in den Jahren **1968-73 / 1958-63 in Guben konfirmiert** worden sind.

Wer schon früher oder in einer anderen Kirche konfirmiert worden ist und die Goldene/ Diamantene Konfirmation bisher noch nicht gefeiert hat, ist am 01. September ebenfalls herzlich eingeladen, die Jubel-Konfirmation zu feiern.

Der Ablauf ist wie folgt geplant:

Sonntag, 01. September

- 12.30 Uhr** Ankommen in der Klosterkirche mit Absprachen für den Gottesdienst
- 14.00 Uhr** Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
- Anschließend laden wir Sie herzlich zu gemeinsamen Gesprächen,
bei Kaffee & Kuchen in den Pfarrgarten/Pfarrhaus in Guben, Alte Poststraße 67 ein.

Bitte helfen Sie uns bei der Verteilung dieser Einladung. Viele der damals Konfirmierten wohnen heute nicht mehr am Ort, manche haben jetzt einen anderen Familiennamen. Sie können diese Einladung gern weiterreichen oder weitere Exemplare telefonisch erbitten im Gemeindebüro.

Wir erbitten von Gott gute Begegnungen und Seinen Segen für den Tag der Goldenen und Diamantenen Konfirmation.

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer Eric Söllner

Guben, Mai 2024



26. SOMMER KONZERT
Singen macht Spaß,
Singen tut gut!

Stadtchor Guben e.V.
Leitung Halina Nodzak (Gubin)

Crüger-Ensemble der Städtischen Musikschule
Leitung Karin Freitag & Karolin Meyer

Karin Wilck-Möller (Piano)

am Freitag, 28. Juni 2024
um 16 Uhr
in der Friedenskirche
zu Guben am Neißedamm
Eintritt frei - Spende erbeten

100 Jahre Stadtchor Guben e.V.



23. Kinder- und Jugendzirkus

22. - 26.07.2024 Kulturtirche Saero
26.07.2024 - 16.00 Uhr Abschlussgala

ANMELDUNG



EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
GUBEN/CHOTIBUZ

fajuki

Eintritt - Jugendliche / Kinder
im Evangelischen
Kirchenkreis Guben

7.-9. Juni 2024
Frankfurt (Oder) /
Stubice

Nichts kann uns trennen

Nic nds mozo nas rozdielit
Níc nds nemôže odlúčiť

Nic nds nemôže odloučit
Semmi sem vólazhat el minkot

Christliche Begegnungstage
Spotkanie chrześcijan

christlichebegegnungstage.de



Volksliedersingen

Mittwoch, 17. Juli, um 19.00 Uhr
im Pfarrgarten Atterwasch

mit dem Chor
aus Kerkwitz/Atterwasch/Pinnow
unter der Leitung von Jeannette Petke

Für einen kleinen Imbiss mit Getränken ist gesorgt
Eintritt frei, Kollekte erbeten



04. September 2024 um 19:00 Uhr
Klosterkirche Guben, Kirchstraße 1

Landtagswahlen in Brandenburg

Moderierte Vorstellung der
Kandidaten des Wahlkreises 41



Heribert, der Wanderer

Heribert ausgestattet mit Knickerbocker, Weste und Ballonmütze kommt als Wanderer auf seinem Lebensweg daher. Er trägt seine Erinnerungen und Begegnungen in seinem Herzen und sein Gepäck in einem braunen Koffer.

Wann: 28.06.2024

Beginn: 19:00 Uhr, **Einlass:** ab 18:30 Uhr
Wo: Kloster Neuzelle - Kreuzhof des Klosters (Openair)
Regenvariante im Refektorium des Klosters

Weitere Infos und Kontakt
unter 03364 4589375.



ANZEIGE

Nächstenliebe in Wort und Tat

Wir begleiten Menschen und kümmern uns um ihr Wohlergehen – mit Herz und Professionalität. Dafür sind unsere engagierten Mitarbeitenden auch ganz in Ihrer Nähe jeden Tag im Dienst.

Mehr Infos unter: www.lafim-diakonie.de

Im Verbund der
Diakonie



Kirchenmusikalische Veranstaltungen für Juni 2024 bis August 2024

Samstag, 22. Juni, 15 Uhr

Dorfkirche BOMSDORF

FRAUENCHOR „CANTABILE“

Müllrose e.V.

Eintritt frei * Spende erbeten

Samstag, 22. Juni, 17:00 Uhr

Dorfkirche PINNOW

SOMMERKONZERT

„zeitlose Momente“

mit Kerstin Domrös (Lieberose) - Gesang,
Peter Ewald (Lieberose) Gesang und Orgel
KMD Peter Wingrich (Cottbus) - Orgel

Eintritt frei * Spende erbeten

Sonntag, 30. Juni, 15.00 Uhr

Dorfkirche BOMSDORF

JUGENDBAND SCAT

in Konzert

Eintritt frei * Spende erbeten

Mittwoch, 17. Juli, 19.00 Uhr

Pfarrgarten ATTERWASCH

VOLKSLIEDERSINGEN

mit dem Chor Kerkwitz/Atterwasch

Leitung: Jeannette Petke

Eintritt frei * Spende erbeten

Sonntag, 21. Juli 17.00 Uhr

Dorfkirche GRANO

SOMMERKONZERT

Das Duo „Artevivo“ mit Frantisek Vanicek (CZ) an der restaurierten Gast-Orgel und Lada Federowa (Dk) auf Ihrer Violine spielen Werke alter und neuer Meister.

Eintritt frei * Spende erbeten

Sonntag, 04. August, 17.00 Uhr

Dorfkirche KERKWITZ

SOMMERKONZERT

Christian Schmidt (Berlin) spielt auf seiner Gitarre einen sommerlichen Mix mit Liedern und Texten von Luther, Morgenstern, Fontane u.a.

Eintritt frei * Spende erbeten

Sonntag, 18. August, 17.00 Uhr

Dorfkirche GROSS BREESSEN

SOMMERKONZERT

Dobrin Stanislawow (Bulgarien) entführt das Publikum in innere und äußere Welten mit den vielschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeridoos, mit der Ocean Drum u.a. Instrumenten

Eintritt frei * Spende erbeten

Samstag, 31. August, 19.00 Uhr

Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

„FRIEDEN IM LAND“

Eine Performance von und mit Andreas Eckert.

Eintritt frei * Spende erbeten

Freitag, 13. September, 20.00 Uhr

Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

TENORE 4 YOU

Dieses Konzert liegt in der Verantwortung des Ensembles.
Bitte beachten sie die Informationen in den Medien.

**Nächster Zentraler
Seniorenachmittag !**
am 19.6., 14.30Uhr,
im Pfarrhaus Guben



Juni -
Juli -
August -

Groß Breesen

GEMEINDERAUM
Seniorenachmittag

Zentraler Seniorenachmittag
Sommerpause
Sommerpause



Juni -
Juli -
August -

Coschen

JOHANN-CRÜGER-HAUS
Seniorenachmittag

Zentraler Seniorenachmittag
Sommerpause
Sommerpause



Juni -
Juli -
August -

Pinnow

FFW-HAUS
Seniorenachmittag

Zentraler Seniorenachmittag
Sommerpause
Sommerpause



mittwochs 19.30 Uhr

Atterwasch

PFARRHAUS
Chor Atterwasch/Kerkwitz



samstags 17.00 Uhr Gemeinderaum (außer in den Ferien)

Guben

FRIEDENSKIRCHE
Junge Gemeinde



Kerkwitz

GEMEINDERAUM
Seniorenachmittag

Juni -
17.7. - 19.00 Uhr,
14.8. - 13.30 Uhr,

Zentraler Seniorenachmittag
Volksliedersingen in Atterwasch
mit Pfarrer E. Söllner



Grano

GEMEINDEHAUS
Christenlehre

dienstags 14.30 Uhr

mit Pfarrer E. Söllner
(nicht im Dezember u. allen Ferientagen)



Guben

GEMEINDEZENTRUM
Seniorenachmittag

Juni -
Juli -
August -

Zentraler Seniorenachmittag
Sommerpause
Sommerpause

montags 16.00 Uhr **Kinderchor, Gruppe 1**
im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

montags 16.00 Uhr **Kinderchor, Gruppe 2**
im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

dienstags 19.30 Uhr **Chor der Klosterkirche**
im Pfarrhaus

montags 19.30 Uhr **Bläserkreis der Klosterkirche**
im Pfarrhaus

nach Absprache **Weitere kirchenmusikalische Aktivitäten**
mit KMD Vorrath (0162 5675102)



Guben

GEMEINDEHAUS AUGUST-BEBEL-STR.
Seniorentanz

donnerstags 9 - 12 Uhr mit Renate Scheel

Du zeigst mir den Weg zum Leben. Dort, wo du bist, gibt es Freude in Fülle; ungetrübtes Glück hält deine Hand ewig bereit. (Psalm 16,11)

Für die Verstorbenen und kirchlich Bestatteten

Für die Getauften

... und für alle verstorbenen Gemeindeglieder

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (Markus 9,23)

Für unsere diesjährigen Konfirmanden:

Konfirmiert am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024, in der Klosterkirche Guben

Für die Getrauten

Liebe nimmt alles auf sich, die verliert nie den Glauben oder die Hoffnung und hält durch bis zum Ende. (1Kor 13,7)

Es sind alle Kasualien bis zum 25. Mai 2024 berücksichtigt.



Bärmann + Partner

BERATENDE INGENIEURE + SACHVERSTÄNDIGE
Planung + Baubegleitung + Tragwerke + Haustechnik + Architektur + Gutachten

Winkelstraße 8 | 03172 Guben | Telefon (03561)26 18
www.baermann-partner.de

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT IM SINNE DES PRESSERECHTS

Der Gemeindegkirchenrat vertreten durch Pfarrer Eric Söllner

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindebrief 4/2024 ist der **31. Juli 2024**.

In den Kasualien erscheinen Name, Alter und letzter Wohnort unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Falls Sie dies für sich oder Ihre Angehörigen nicht wünschen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Gemeindebüro.

ERSCHEINEN

»Die Einladung« erscheint (i.d.R.) alle 3 Monate, in einer Auflage von 1.800 Stück, Druckhaus Harms e. K., Groß Oesingen

Der Gemeindebrief wird von Gemeindegliedern erstellt und verteilt, Layout: Christian Huschga.

Bitte **spenden** Sie für die Herstellung der »Einladung«! Unsere Konto-Nr. finden Sie auf der Hefrückseite.

BILDQUELLENNACHWEIS (GEMEINDE)

Uli Hess (S. 7); Madlen Seltmann (S. 10, 11, 12, 13); Dörte Bennewitz (S. 14, 15);

Lutz Naschke (S. 9); Christian Huschga (S. 2, 3, 16, 26, 27); Sabine Donat-Grimm (S. 14);

Andreas Eckert (S. 30); Meik Schmidt (S. 26, 27); Pixabay div.;

WERBEN IN DER »EINLADUNG«

Möchten Sie gerne in »Die Einladung« eine Werbeanzeige schalten, kontaktieren Sie bitte unser Gemeindebüro.

Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.

Wir sind für Sie da!



Gemeindebüro

IM EVANGELISCHEN
GEMEINDEZENTRUM

Kirchstraße 2, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 43 12 00

E-MAIL: buero@kirche-guben.de

Di. + Mi.: 9:00 – 13:00 Uhr

**Das Gemeindebüro ist vom
24.07. bis 04.08.2024 geschlossen.**

Pfarrer Eric Söllner (Geschäftsführung)

Groß Breesener Straße 106

03172 Guben, OT Groß Breesen

TELEFON: 03561 - 519 0175

E-MAIL: e.soellner@kirche-guben.de

Kirchenmusikdirektor Hansjürgen Vorrath

August-Bebel-Straße 4, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 - 66 46 0

MOBIL: 01 62 - 56 75 10 2

E-MAIL: vorrath-kimu-gub@t-online.de



www.kirchenmusik-guben.de



facebook.com/EnsemblesKloKiGuben

Kontakt Junge Gemeinde

Theo Schütze, KALTENBORNER STR. 279, 03172 GUBEN

TELEFON: 0 35 61 – 68 60 00 7

Herbert Drückler, HEIMSTR. 9, 03172 SCHENKENDÖBERN

TELEFON: 0 35 61 – 62 800 – 19 9

E-MAIL: herbert.drueckler@gmx.de

Seelsorge in unserer Gemeinde:

Mit Hilfe eines Gesprächspartners das eigene Leben im Lichte Gottes sehen. Als Pfarrer bin ich Ihnen dafür gern ein Gegenüber. Sie wünschen sich einen Besuch oder möchten sich zu einem Gespräch verabreden?

Nehmen Sie gern Kontakt zu mir auf. - Pfarrer Eric Söllner

Superintendent Georg Thimme

Gertraudenstraße 1, 03046 Cottbus

TELEFON: 03 55 - 24 76 3 | FAX: 03 55 - 25 34 3

E-MAIL: suptur@evkirchenkreis-cottbus.de

Evangelisches Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“

Wilkestraße 36, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 62 800 – 0

FAX: 0 35 61 – 62 800 – 19 9

E-MAIL: esz-guben@lafim.de

Kontoverbindung unserer Kirchengemeinde

KONTO-INHABER: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz

BIC: GENODEF1EK1

SPENDENKONTO

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Spende für...

KIRCHGELDKONTO (bitte nur dafür verwenden)

IBAN: DE58 5206 0410 3303 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Name... Wohnort...



www.kirche-guben.de



facebook.com/EvKircheGuben